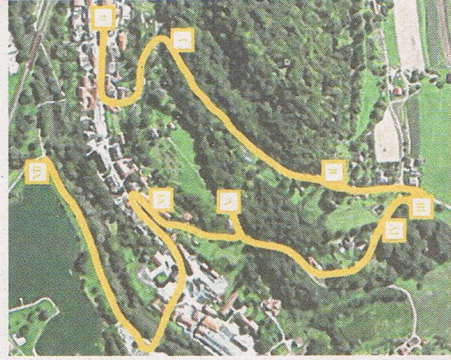


Die Katze und die Treue

In Wildon ist der neue Literaturpfad über Herrand II eröffnet worden.

katharina.almer@woche.at

Stolz und hochmütig ist der Kater, der seine Gattin, die am Ofen schlafende Katze, verlässt, um eine bessere Frau zu finden. „So edel und so schone ist niendert wip, si enminne gerne minen lip. Dá von wil ich durch minne varn.“ schreibt Herrand II von Wildon im frühen 16. Jahrhundert über den Kater, der auf Minnefahrt geht. Er kommt zu ‚Frau Sonne‘ und wirbt um sie. Doch sie verweist ihn an ‚Frau Nebel‘, die mächtiger sei. Von dieser wird er zu ‚Frau Wind‘ geschickt und danach zu ‚Frau Mauer‘, die sich jedoch ‚Frau Maus‘ unterlegen fühlt. Letztere aber fürchtet sich vor ‚Frau Katze‘, der ver-schmähten Ehefrau des Katers. Reumütig kehrt er daher zu ihr zurück und übermitteln-damit die stets wiederkehren-de Botschaft des Herrand: Die



Der Wildoner Literaturpfad

soll zumindest fünf Jahre erhalten bleiben.

Foto: KF-Uni Graz

Wichtigkeit der Treue und des Zusammenhalts.

Auch bei der Eröffnung des Wildoner Literaturpfads rückten die Menschen zusammen - allerdings eher wegen der kalten Temperaturen bei der ersten Station des Pfads, dem Schloss Wildon. „Wüsste ich, wo die Gedichte wohnen, ich würde dort hin gehen - Wildon hat jetzt so einen Ort, wo wir hingehen können“, freute sich LAAbg. In-



Wernfried Hofmeister und Bürgermeister Sommer vertiefen sich in die mittelalterliche Welt des Herrands.

Foto: KK

grid Gady bei der Eröffnung durch Bgm. Gerhard Sommer und dem Mittelalterforscher Wernfried Hofmeister, der die acht steirischen Literaturpfade und die damit zusammenhängenden mittelalterlichen Texte zu neuem Leben erweckt hat. Der 2,4 Kilometer lange Literaturpfad führt zunächst vom Schloss zur Station I beim Henngistturm (Aufbruch des Katers). Weiter zur Station II bei der Ab-

zweigung Wilder-Mann-Höhle (Frau Sonne) sowie zur Station III nahe der Kapelle in Unterhaus (Frau Nebel). Über Station IV bei der Zufahrt zum Ziegenstadel (Frau Wind) gelangt man zur Station V bei der Freiluftbühne (Frau Mauer). Am Ende warten dann auch noch Station VI bei Gassleitn/Fr. Mag. Neuwirth (Frau Maus) und Station VII beim Eingang Badesees (Rückkehr des Katers).

389+87

„Nein zu einer Zwangsfusion“

Die FPÖ Kitzbeck kritisiert das Vorgehen des Bürgermeisters.

Alle wichtigen Infos zur Geburt

● Für werdende Mütter und Väter gibt es jetzt zahlreiche